

**Yokogawa Insilico Biotechnology GmbH****Stuttgart****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.03.2022****Bilanz**

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.3.2022 EUR</b>	<b>1.1.2022 EUR</b>
A. Anlagevermögen	2.832.059,11	2.654.807,48
B. Umlaufvermögen	1.870.989,20	2.870.182,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.244,09	6.006,74
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.748.615,93	1.533.543,81
<b>Aktiva</b>	<b>6.458.908,33</b>	<b>7.064.540,43</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.3.2022 EUR</b>	<b>1.1.2022 EUR</b>
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	106.600,00	148.756,00
C. Verbindlichkeiten	6.271.102,86	6.834.617,77
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.560.477,86	6.123.992,77
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	710.625,00	710.625,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	81.205,47	81.166,66
<b>Passiva</b>	<b>6.458.908,33</b>	<b>7.064.540,43</b>

**sonstige Berichtsbestandteile****A. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**



Die Yokogawa Insilico Biotechnology GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart. Sie war bis zur Eintragung des Formwechsels im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 783147 eingetragen. Seit Eintragung des Formwechsels am 31.01.2022 wird sie im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 783147 geführt.

## **B. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 erstellt. Die angegebenen Vorjahreswerte stellen die Werte des Geschäftsjahres 2021 (Kalenderjahr) dar.

Der erstellte Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1, 266 ff. HGB).

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Bilanz ist in Kontoform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 274a, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

## **C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen nach Angaben der Geschäftsführung weder tatsächliche noch rechtliche Gründe entgegen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es galt der Grundsatz der vorsichtigen Bewertung. Insbesondere wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, auch dann, wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit diese am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss erfasst.

### Anlagevermögen

Die selbst geschaffene Software wurde zu Herstellungskosten unter Zugrundelegung der Entwicklungskosten aktiviert. Bei der Bewertung wird von einer Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig abgeschrieben.

Bei der Bemessung der Abschreibungen wird auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgestellt. Bei der Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer kommt bei den immateriellen Vermögensgegenständen und bei den Gegenständen des Sachanlagevermögens die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung erfolgte die Abschreibung zeitanteilig (pro rata temporis). Abschreibungen wegen voraussichtlicher dauernder Wertminderung. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Betrag von 800,00 € wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

### Vorräte

Die Bestände an unfertigen Leistungen wurden zum Stichtag aufgenommen und mit Ihren Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben den Fertigungslöhnen auch die Gemeinkosten.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken waren nicht zu berücksichtigen. Das allgemeine Kreditrisiko war nicht zu berücksichtigen.

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.



## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Latente Steuern

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht gemäß § 274a Nr. 4 HGB, auf die Abgrenzung latenter Steuern zu verzichten, Gebrauch gemacht.

## **D. Angaben zu Bilanzposten**

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 734.290,34 Euro (Vorjahr: 695.655,46 Euro) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### Kapital

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Aufgrund der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände besteht zum Bilanzstichtag eine Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 2.796.866,44 Euro (Vorjahr: 2.711.703,63 Euro).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 6.271.102,86 Euro (Vorjahr: 6.834.617,77 Euro).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen 5.560.477,86 Euro (Vorjahr: 6.123.992,77 Euro) und die Verbindlichkeiten von 1 bis 5 Jahre 587.500,00 Euro (Vorjahr: 587.500,00 Euro).

## **E. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	T€	T€	T€
aus Mietvertrag	239,9	499,9	0

## **F. Sonstige Pflichtangaben**

### Angabe der beschäftigten Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt (§ 285 Nr. 7 HGB)

Die durchschnittliche Zahl der im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug: 24

### Geschäftsführung (§ 285 Nr. 10 HGB):

Als Vorstände bzw. Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtszeitraum bestellt:

Herr Akitoshi Kumada, Business Development Manager, Tokio, Japan

Herr Klaus Mauch, Diplom-Ingenieur, Stuttgart

Herr Dr.Toru Noji, Certified International Investment Analyst, Tokio, Japan(bis 1. Dezember 2022)

Diese Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen.

Herr Yasuhito Murato, Molekularbiologe, Tokio Japan (seit 1. Dezember 2022)

Frau Shinoko Morita, Certified Professional Accountant, Chiba-shi, Japan (seit 1. Dezember 2022)

Diese Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft allein.

Prokuristen waren im Berichtszeitraum:



Herr Dr. Daniel Horbelt, Stuttgart  
Herr Dr. Lothar Terfloth, Stuttgart

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

**G. Unterschrift der Geschäftsleitung**

Stuttgart, den 14.02.2023

*gez. Akitoshi Kumada*

*gez. Klaus Mauch*

*gez. Yasuhito Murato*

*gez. Shinoko Morita*

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.02.2023 festgestellt.